



Difäm

Pressemitteilung

Tübingen, 14.03.2014



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider neue Vorsitzende der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission

Partnerschaft und Mission in Württemberg

Bei der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW) in Stuttgart gab es einen Stabswechsel. Die Mitgliederversammlung wählte am Dienstag, den 11. März 2014 Dr. Gisela Schneider, Direktorin des Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V. und der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen, zur Vorsitzenden. Sie löst damit den ehemaligen Geschäftsführer der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) in Stuttgart, Dr. Bernhard Dinkelacker, im Amt ab. Die WAW fördert die missionarische Ausrichtung der landeskirchlichen Arbeit und ist Träger der Landesmissionsfeste.

Der langjährige Vorsitzende der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission Dr. Bernhard Dinkelacker wurde nun nach 18 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Amtszeit hatte er die unterschiedlichen Missionswerke im Rahmen der evangelischen Landeskirche Württemberg zu dieser Arbeitsgemeinschaft zusammen geführt. Für sein großes Engagement dankten ihm der 2. Vorsitzende Immanuel Kögler vom Kinderwerk Lima und der Geschäftsführer Dr. Andreas Kümmerle, Oberkirchenrat Stuttgart vom Referat Mission, Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsdienst, in besonderer Weise.

Als Nachfolgerin wählten die Mitglieder Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider. In Ihrer Vorstellung machte die Ärztin aus Tübingen deutlich, dass Mission heute in einer globalisierten Welt neu verstanden werden will: "Der Schwerpunkt der Weltchristenheit liegt heute nicht mehr in Europa, sondern in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Als Christinnen und Christen des Nordens müssen wir es neu lernen hinzuhören und mit unseren Geschwistern in einen weltweiten Dialog einsteigen." Als Medizinerin mit langjähriger Erfahrung im missionsärztlichen Dienst bringt sie einen neuen Blickwinkel in die WAW. „Ich wünsche mir eine Arbeitsgemeinschaft, die vor allem auf unsere Schwestern und Brüder aus unseren Partnerländern hört, sie in unseren Diskurs und unser gemeinsames Lernen einbezieht. Dabei müssen wir über den Tellerrand sehen und den Reichtum des Glaubens aus unseren Partnerländern aufnehmen und sie auch in unsere Kirchen und Gemeinden einbringen. Ich wünsche mir eine WAW, die mit einer Stimme spricht und auch als prophetische Stimme in unserem Land wahrgenommen wird, die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzt. Nur wenn wir gemeinsam als Christinnen und Christen sprechen, werden wir in unserer post-modernen Gesellschaft auch wieder ernst genommen werden." Bei ihrer neuen Aufgabe als Vorsitzende will sie eng mit den unterschiedlichen Werken und dem Referat für Mission, Ökumene und Entwicklung zusammenarbeiten.

Die WAW bringt kirchliche und freie Werke, die im Missions- und Entwicklungsdienst im Bereich der evangelischen Landeskirche Württemberg tätig sind, zusammen und berät in entwicklungspolitischen und missionstheologischen Fragen.

Für Rückfragen:

Pressestelle
Anna Buck (ViSdP)
Telefon: 07071 704 90 30
Mobil: 0176-634 033 50
Fax: 07071 704 90 39
E-Mail: buck@difaem.de

Difäm – Deutsches Institut
für Ärztliche Mission e.V.
Mohlstraße 26
72074 Tübingen

www.difaem.de/
www.facebook.de/difaem
www.flickr.de/difaem

www.agge-akademie.de

Hintergrund

Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Seit über 100 Jahren fördert die Organisation für weltweite christliche Gesundheitsarbeit die Gesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern, besonders für benachteiligte Menschen. Das Difäm ist Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen, der Akademie für Globale Gesundheit und Entwicklung (AGGE) und Mitträger des Tübinger Projekts: Häusliche Betreuung Schwerkranker.